

Demokratischen Bauernpartei zu machen. Sicher ist es gut, wenn unsere Genossen von Zeit zu Zeit mit den Mitgliedern der DBD gemeinsam beraten, wie die LPG rascher vorwärtszubringen ist. Die monatlichen Mitgliederversammlungen aber können dafür nicht benutzt werden. Enge Verbindung mit den Massen heißt nicht, daß die Mitgliederversammlungen zu Öffentlichen Veranstaltungen werden, sondern wir verstehen darunter, daß allen Menschen die Politik unserer Partei erklärt wird und sie für eine aktive Mitarbeit beim sozialistischen Aufbau gewonnen werden.

### **Rolle der Partei erläutern**

Wenn die Kreisdelegiertenkonferenzen die Erfahrungen der Parteiwahlen in den Grundorganisationen auswerten, werden sie sich auch mit den Erscheinungen auseinandersetzen, die darauf zurückzuführen sind, daß die Rolle der Partei beim Aufbau des Sozialismus von einigen Genossen nicht voll verstanden wird. Denn: Die Lehre von der Partei, von dem bewußten und organisierten Vortrupp der Arbeiterklasse, dem Führer des ganzen Volkes in der sozialistischen Gesellschaft ist eine der grundlegenden Lehren des Marxismus-Leninismus. Von der richtigen Anwendung dieser Lehre in allen Betrieben, LPG und allen anderen Institutionen hängt in entscheidendem Maße das Tempo des weiteren sozialistischen Aufbaus ab.

Das nationale Dokument über die geschichtliche Aufgabe der DDR und die Zukunft Deutschlands weist nach, daß nur die Arbeiterklasse die deutsche Nation zu neuer Blüte führen kann. Damit wird gleichzeitig die große Verantwortung unserer Partei als Partei der Arbeiterklasse für die Geschichte der ganzen Nation sichtbar. Deshalb bezeichnete Genosse Walter Ulbricht in dem Interview zu den Parteiwahlen auch als „das bedeutendste Ereignis der bisherigen deutschen Geschichte, daß das Volk unter der Führung seiner marxistisch-leninistischen Partei die gesellschaftliche Entwicklung bewußt gestaltet“.

Jetzt ist die Aufgabe gestellt, durch eine kluge politische Massenarbeit alle Bürger unserer Republik von der Rich-

tigkeit der Politik unserer Partei zu überzeugen, damit sie alle ihre Kräfte bewußt für den Frieden und den Sieg des Sozialismus einsetzen. Wir müssen die gesamte Arbeiterklasse, die Genossenschaftsbauern, die Intelligenz und alle Werktätigen so überzeugen, daß sie lernen, die ökonomischen Gesetze des sozialistischen Aufbaus zur Geltung zu bringen. Das verlangt von jeder Parteiorganisation und jedem Parteimitglied hohes politisches Bewußtsein, Überzeugungskraft, gute ökonomische Kenntnisse und konsequentes Auftreten.

Den Kreisdelegiertenkonferenzen ist angesichts der hohen Anforderungen an die Partei zu empfehlen, sich unbedingt damit zu beschäftigen, wie das Verantwortungsbewußtsein jeder Parteiorganisation und jedes einzelnen Genossen erhöht werden kann. Immer wieder, wenn wir über die großen Aufgaben beim sozialistischen Aufbau und zur Lösung der nationalen Frage sprechen, sollte die Verantwortung der Partei gezeigt und ihre Rolle hervorgehoben werden, sollten die Leninschen Normen des Parteilebens als die wichtigste Voraussetzung für die Kampfkraft der Partei erläutert werden.

Es wäre falsch zu glauben, diese Fragen seien alle klar, weil sie vielleicht im Büro der Kreisleitung klar sind. Viele Mängel in der Parteiarbeit im Kreis Demmin lassen sich darauf zurückführen, daß den Grundorganisationen nicht genügend erläutert wird, welche Verantwortung sie als Organisationen der Partei haben. Bei der Anleitung, was alles getan werden soll, wird oft die notwendige Begründung vernachlässigt. Aber denken wir doch daran, daß in den letzten Jahren viele neue Mitglieder in die Partei aufgenommen wurden, denen noch manche Erfahrung fehlt. In den LPG wurden viele neue Parteiorganisationen gebildet, die erst lernen müssen, ihre Verantwortung voll zu verstehen. Die Entwicklung geht weiter und stellt immer neue Anforderungen. Aus all dem ergibt sich die Notwendigkeit, immer wieder die Rolle unserer Partei im Zusammenhang mit den praktischen Aufgaben zu begründen. Das muß zum ständigen Bestandteil der Parteierziehungsarbeit und der Parteipropaganda werden. Arnold Hofert